

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Holger Kühnlenz und Dennis Jahn (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung

Werden Konsequenzen aus den veröffentlichten Hass-Aufnahmen eines wegen Totschlags verurteilten Deutsch-Syrers in einer niedersächsischen Justizvollzugsanstalt gezogen?

Anfrage der Abgeordneten Holger Kühnlenz und Dennis Jahn (AfD), eingegangen am 28.05.2024, Drs. 19/4427, an die Staatskanzlei übersandt am 29.05.2024.

Antwort des Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung vom 07.06.2024

Vorbemerkung der Abgeordneten

Ein wegen Totschlags und illegalen Waffenbesitzes verurteilter Deutsch-Syrer, der in Hannover einen italienischen Familienvater erschossen hatte, verhöhnt in einem Video auf seinem TikTok-Kanal sein Opfer. Der 23-Jährige konnte die Aufnahmen offenbar völlig unbeaufsichtigt in einer nicht namentlich genannten Justizvollzugsanstalt drehen und dann verbreiten¹.

1. In welcher niedersächsischen JVA hat sich dieser Vorfall ereignet?

In dem Video sind nicht autorisierte Innenansichten einer niedersächsischen Justizvollzugseinrichtung zu sehen. Auch lassen die Bildaufnahmen unter Umständen Rückschlüsse auf die Identität der dort gezeigten Gefangenen zu. Aus Sicherheitsgründen wird daher davon abgesehen, die konkrete Justizvollzugseinrichtung in einer öffentlich zugänglichen Antwort zu benennen.

2. Mit welchen Konsequenzen muss der Inhaftierte rechnen?

In solchen Fällen müssen Gefangene mit Disziplinarmaßnahmen wie z. B. einer getrennten Unterbringung von anderen Gefangenen und verstärkten Haftraumkontrollen sowie körperlichen Durchsuchungen rechnen. Derartige Maßnahmen wurden auch gegen den betroffenen Gefangenen angeordnet.

3. Wann fand die letzte Durchsuchung der Zelle des Inhaftierten im Vorfeld der Aufnahme des Videos statt?

Dem Gefangenen wurde am 09.04.2024 ein neuer Haftraum zugewiesen. In Rahmen der internen Verlegung wurde seine gesamte Habe an diesem Tag letztmalig durchsucht, wobei keine verdächtigen Gegenstände gefunden wurden.

¹ <https://www.bild.de/regional/hannover/in-hannover-verurteilt-killer-verhoeht-todesopfer-in-gefaengnis-6651a2df3c51d6453ccfab61>